

# DER RIEBEL

MAI 2010 | AUSGABE 8

www.riebel.de



XR BAUUNTERNEHMUNG

## DREI MONATE VOR PLAN FERTIG

Großprojekt Erweiterung Kläranlage Grüneck: Bau während Wintermonate – Kampf gegen Grundwasser

Zur Freude des Bauherrn, des Abwasser-Zweckverbandes Unterschleißheim, Neufahrn und Eching übergeben die Bauleiter Ernst Schuster und Tobias Reimer vom Riebel Ingenieurbau und Johannes Schmid vom Riebel Tiefbau den Rohbau zur Erweiterung der Grünecker Kläranlage bereits Ende August 2010, statt wie geplant erst Ende November. Das 7,2 Mio. Euro teure Projekt sieht die nötige Vervierfachung der Klärkapazität auf 160.000 Einwohner vor – mit entsprechenden Bauwerken. Der Riebel Tiefbau hat unter Bauleiter Johannes Schmid den gesamten Erdbau mit Aushub durchgeführt, den kompletten Lei-



tungs- und Kanalbau erstellt und wird die Außenanlagen für den Erweiterungsbau anlegen. Die Mannschaft unter Polier Olaf Bohn hat nicht nur den gesamten Winter durchgearbeitet sondern meisterte auch die Herausforderung des zu erwartenden Grundwasserstandes, der sich praktisch auf Geländeneiveau befindet. Gut 2,1 Mio. Kubikmeter Wasser wurden seit Baubeginn im Oktober letzten Jahres bis April 2010 abgepumpt. Alles in allem wieder eine, auch vom Bauherrn anerkannte, herausragende Leistung, mit der sich Riebel für übergreifende Großprojekte auf technisch hohem Niveau empfiehlt!

### ECKDATEN ZUM BAU

- Nachklärbecken mit 28 m Durchmesser und einer Grundwasserabsenktiefe von 2,5 m
- Belebungsbecken mit 85 mal 32 m, mit einer Wandhöhe von 5,5 m und einem Fassungsvermögen von 12.000 m<sup>3</sup> in 12 Kammern.
- Einlaufhebewerk mit einer Grundwasserabsenktiefe von 5 m; die Bodenplatte ist zudem um 40 Grad geneigt; inkl. Spundwandverbau
- an weiteren Bauwerken wurden bzw. werden hier errichtet: je ein Überleitungsbauwerk, Rücklaufschlammumpwerk, Sandfang, Frischschlammumpwerk, Vorklärbecken, Energiegebäude, Zulaufrennbauwerk und ein Werksgebäude.



DIE AMPELN STEHEN AUF GRÜN!



### THOMAS AULINGER ZUR AKTUELLEN BAUSAISON

*Die Baubetriebe stehen nach dem Winter wieder unter Dampf. Was erwartet uns?*

Die kommende Bausaison wird sicherlich kein Spaziergang. Das ist aber nicht neu, das war schon die vergangenen Jahre so, wenn auch immer aus anderen Gründen. Und doch gibt es heuer einen wichtigen Unterschied!

*Und der wäre...?*

Noch nie waren wir auf äußere Einflüsse so gut vorbereitet, wie im eben begonnenen Geschäftsjahr. Die Auftaktveranstaltungen „Brückenschlag“ der Xaver Riebel Bauunternehmung GmbH und „Warm Up“ der Xaver Riebel Baustoff GmbH konnten das vielen Kolleginnen und Kollegen detailliert aufzeigen. Persönlich bin ich wegen dem guten Zustand in unserem Unternehmensverbund sehr zuversichtlich. Wichtig ist, dass wir alle zusammenhalten und miteinander am Markt auftreten.

*Zusammengefasst?*

Die Ampeln stehen auf Grün! Mag der Weg auch noch so steinig sein – wir haben das passende Schuhwerk! Nur laufen müssen wir selbst, jeder für sich und alle gemeinsam. Machen wir so weiter ...



Thomas Aulinger

RIEBEL FIRMENGRUPPE

## RHETORIK-KURS BEGEISTERT TEILNEHMER

Wenn das Publikum Ihren Worten gebannt folgt



„Gut aufgebaut – sofort umsetzbar – sehr interessant – hat Spaß gemacht“: so fasst ein Teilnehmer den 2-tägigen Fortbildungskurs zusammen.

Thomas Burger, Lizenztrainer von Mathias Pöhm, begeisterte seine Zuhörer mit der Macht der Sprache. Wirksprache, Bildersprache, Spannungsbogen, Körpersprache und Tricks der Theaterschauspieler wurden auf klare und gut verständliche Art und Weise vermittelt. Aber auch der sinnvolle Einsatz von Präsentationsfolien und Powerpoint oder der Umgang mit Stichwortzetteln waren Inhalt des Seminars. Durch viele praktische Übungen und immer genügend Zeit, das Gelernte sofort umzusetzen, konnten alle Teilnehmer sofort einen Lerneffekt verbuchen.

Nach diesem Erfolg wird auch im nächsten Jahr wieder ein Rhetorikseminar angeboten und wir sind sicher, dass auch dann der ein oder andere Teilnehmer den Kurs mit den Worten verlässt: „Noch nie ein so gutes Rhetorikseminar besucht!“

## AUF NACH OSTBAYERN!

Neue Märkte erschließen mit Strasser & Riebel Bauunternehmung, Winhöring



STRASSER &amp; RIEBEL

Nähe Altötting, im noch oberbayerischen Winhöring geht die Riebel-Gruppe ab 1. April mit einem neuen Bauunternehmen mit 50 Mitarbeitern an den Start, der Strasser & Riebel Bauunternehmung GmbH. Das ehemalige Winhöringer Traditionsunternehmen Straßer musste im Januar des Jahres wegen erheblicher Zahlungsausfälle eines Bauträgers den Weg zum Insolvenzgericht beschreiten. Innerhalb weniger Wochen ist es gelungen, das Unternehmen, das seinen Betrieb seit dem weiterführt, ohne Altlasten auf neue Beine zu stellen und mit den starken Partnern Riebel Holding und Riebel Bauunternehmung als eigenständiges Mitglied der Riebel Gruppe fortzuführen. „Strasser & Riebel passt hervorragend in unseren Unternehmensverbund, damit erschließen wir uns das östliche Bayern und Österreich, wo Straßer bisher schon erfolgreich aktiv war“, so Auling. Das neue Unternehmen, das bislang nur im Hochbau agiert und über eine anhaltend gute Auftragslage verfügt, wird von den beiden bisherigen Geschäftsführern Siegmund und Hermann Straßer geführt.



[v.l.n.r.]: Thomas Auling, Hermann Straßer, Siegmund Straßer, Stefan Birnbacher

## WANTED: LEHRLINGE ZU RIEBEL

Riebel präsentiert Ausbildung beim Bauberufsinfortag in der Berufsschule Mindelheim



Der Andrang war riesig, die Fragen vielfältig – und die Standbesetzung am Abend ganz schön geschäftig: Viele Interessierte und Schüler, teilweise auch mit ihren Eltern, stürmten den Riebel-Stand auf dem Berufsinformationstag in der Mindelheimer Berufsschule Ende März. Ausgestattet mit dem neuen XR-Ausbildungsflyer (zu beziehen über Herrn Thomas Blank oder zum runter laden auf [www.riebel.de](http://www.riebel.de)), umfangreichen Berufsbeschreibungen aller 14 Berufe (!), die Riebel ausbildet und Schoko-Glückskäfern – passend zum Frühlingsanfang – gaben Simone Sießmeyer, Anika Fröhlich, Max Gallitz, Thomas Honold und Sebastian Rindler erschöpfend Auskunft über die Ausbildung bei Riebel. Ausbildungsleiter Thomas Blank und Andreas Nebel wurden spätestens dann gefordert, wenn es um Fragen beispielsweise rund um die Einstellungsvoraussetzungen ging. Die ebenfalls im Wechsel zahlreich anwesenden Führungskräfte aus verschiedenen Bereichen waren ebenso begeistert über das große Interesse an Riebel. Die gute Qualität unserer Ausbildung scheint sich herumgesprochen zu haben ...

## GUTE ERFOLGE MIT DER BAUSTELLENBÖRSE

Erste Gewinner bei XR Baustoff ausgelost



## VERKEHRSBERUHIGUNG IN DEN AMMERGAUER ALPEN

Ortsumfahrung Saulgrub voll im Zeitplan. Eröffnung pünktlich im Herbst 2010



Saulgrubs erster Bürgermeister Rupert Speer freut sich schon auf die Verkehrsberuhigung, die ihm und den Bürgern seiner Gemeinde der erste Teil der Ortsumfahrung noch dieses Jahr bringen wird. Passt sie doch so schön in das Gemeinde-eigene Programm „Dorfentwicklung im Einklang mit Mensch und Natur“. Obwohl es letztere nicht immer gut mit den Bautrupps vom Riebel Straßenbau und Brückenbau meinte, liegen die Bauarbeiten trotz langem Winter voll im Zeitplan. Und es ist schon respektabel, was hier an Massen für die knapp einen Kilometer lange Strecke in sehr kurzer Zeit verbaut wurde: Fast 100.000 m³ Erdbewegung mit

Bodenverbesserung, drei Kilometer Entwässerungsleitung, 13.000 Tonnen Asphalt verarbeiteten die Handwerker unter der Führung von Tiefbaupolier Martin Schmid und Bauleiter Markus Dornach. Und für den passenden Anschluss und Übergang bauten die Hochbau-Mannschaften unter Bauleiter Josef Köder und den Polieren Manfred Rampp und Robert Brenner zwei 45 Meter lange und bis zu 17 Meter breite Brücken und stützten die neue Fahrbahn mit einer fünf Meter hohen Beton-Stützmauer. Im Herbst wird dann pünktlich die gut 3,3 Mio. Euro teure Umfahrung eröffnet – zur Freude von Mensch und Natur in Saulgrub!

## PARTNERSCHAFT KDL SÜD MIT NEMETSCHKE BAUSOFTWARE GMBH



Arbeiten partnerschaftlich zusammen: Wolfgang Götz und Günter Trunzer

Ende Oktober 2009 hat die KDL Süd mit Nemetschke Bausoftware(NBau) einen Kooperationsvertrag unterzeichnet. KDL Süd unterstützt NBau beim Vertrieb der Bausoftware „Bau für Windows“ im süddeutschen Raum und bietet den Kunden von NBau ihre Leistungen, wie Lohn- und Gehaltsabrechnung, IT-Dienstleistungen und Buchhaltung an. Nemetschke gehört zu den führenden Anbietern von Bausoftware in Deutschland. Die Software „Bau für Windows“ mit ihren kaufmännischen Programmen und der Bautechnik richtet sich speziell an kleinere und mittlere Unternehmen aus der Baubranche. Durch diese Kooperation kann der Kunde die Komplettlösung über KDL Süd kaufen und auf Wunsch den Lohn oder die Buchhaltung auch an die Dienstleister in Türkheim auslagern. Den Kunden wird große Flexibilität und kundentfreundlicher Vor-Ort-Service geboten.

## 10 LEITSÄTZE

ZUR ARBEITSSICHERHEIT UND ZUM GESUNDHEITSSCHUTZ

1. Sicherheit geht jeder Handlung vor!
2. Wir schaffen mit Ordnung und Sauberkeit eine wichtige Voraussetzung, um sicher arbeiten zu können.
3. Wir kennen die Gefahren und Risiken an unseren Arbeitsplätzen und halten die entsprechenden Schutzmaßnahmen ein.
4. Das Tragen der persönlichen Schutzausrüstung (Helm, Sicherheitsschuhe, Augen- und Gesichtsschutz, Gehörschutz) ist für uns selbstverständlich und gleichzeitig äußeres Zeichen unseres persönlichen Einsatzes zur Unfallverhütung.
5. Wir sind fit für unsere Arbeit – Drogen und Alkohol sind tabu.
6. Wir verstehen Unfallverhütung als Teamarbeit und unterstützen uns gegenseitig.
7. Wir behandeln unsere Werkzeuge mit Sorgfalt und achten darauf, dass Sie immer in gutem Zustand sind.
8. Wir lernen aus gemachten Fehlern, Unfällen und erkannten „Beinaheunfällen“, reden darüber und ziehen daraus die notwendigen Konsequenzen.
9. Wir nehmen unser Sicherheitsdenken mit in die Freizeit und helfen so, bei Sport und Hobby Unfälle zu vermeiden.
10. Bei Arbeitsunfällen hinterlassen wir in unserem Team eine Lücke. Wir sind uns dessen bewusst und suchen deshalb aktiv und so schnell als möglich die Rückkehr an den Arbeitsplatz.

## UMWELTFREUNDLICHER BAUEN MIT ÖKOBETON

XR Baustoff geht als Erste mit neuer Betonsorte auf den deutschen Markt

Es ist schon eine kleine Sensation, die das Bauen ein gutes Stück ökologischer macht: Der neue Baustoff Ökobeton schont natürliche Rohstoffressourcen, verringert den Energieverbrauch und trägt nachhaltig zum Klimaschutz bei durch geringere CO<sub>2</sub>-Emission.

Während in normalem Beton Portlandzement als Bindemittel verarbeitet wird, der mit hohem Energieaufwand gebrannt werden muss, beinhaltet Ökobeton den SLAG-STAR Spezialzement, der ohne Brennvorgang hergestellt wird. Das bedeutet eine wesentliche Energieeinsparung und damit Schonung für die Umwelt! Nahezu alles, was mit herkömmlichem Beton gebaut werden kann, kann auch mit SLAGSTAR Ökobeton gebaut werden. Er wird genauso angewendet wie Normalbeton. Die XR Baustoff hat sich das exklusive Vertriebsrecht sowohl für den SLAGSTAR Zement als auch für den fertigen Ökobeton für große Teile Süddeutschlands gesichert. Noch im Sommer wird die XR Baustoff den neuen Ökobeton im Rahmen einer Produktschau Architekten, Ingenieuren und Bauunternehmen präsentieren. DER RIEBEL wird darüber berichten ...



## BALD RUHE IN PUCHHEIM

Straßen- und Brückenbau für lang ersehnte Ortsumfahrung – Erhalt eines Wasserschutzgebietes



Ab September diesen Jahres erhält der Münchner Vort Puchheim endlich seine verdiente Ruhe: Der Riebel Tiefbau entlastet die Hauptdurchgangsstraße durch eine 2,3 Kilometer lange Ortsumfahrung, der B2, mit zwei Brückenbauwerken, einem Absetzbecken und einer Pumpstation vom Riebel Hochbau. „Trotz schwieriger und ständig wechselnder Bodenverhältnisse – von Lehm über Sand bis zu Kies – und umfangreicher Kanalbauarbeiten liegt die 4,2 Mio. Euro teure Umfahrung exakt im Zeitplan“, freuen sich Bauleiter Matthias Waibel und Polier Andreas Polonyi. Im Juni beginnen die Asphaltarbeiten, die Brücken und

Ingenieurbauwerke (Bauleiter Clemens Hennig und Polier Franz Kirschner) sind bereits fertig gestellt. Und das ist auch gut so, denn ab Mitte Mai beginnen für die Tiefbauer die Arbeiten an einem neuen Auftrag, ebenfalls vom staatlichen Bauamt Freising, direkt in Weiterführung der Ortsumfahrung: Matthias Waibel baut hier mit seiner Mannschaft die B2 auf 1,5 Kilometer komplett um und sichert das umliegende Wasserschutzgebiet mit umfangreichen Kanal- und Straßenbauwerken gegen das Oberflächenwasser. Alles in allem interessante Bauprojekte, die Mobilität und Ökologie ideal verbinden.



## BETONWERK MÜNCHEN FEIERLICH ERÖFFNET

Erste Anlage dieser Art in Deutschland – hoch mobil, flexibel und leistungsstark

Mit einem kleinen Fest, mit Mitarbeitern, Kunden und Nachbarn eröffneten offiziell Karl Zingerle und Leo König das jüngste Prachtstück der XR Baustoff: Eine hochmobile Betonmischanlage im Münchner Norden, dessen kompletter Stahlbau aus Thailand kommt, ergänzt mit deutscher Steuerungs- und Elektrotechnik. Trotz ihrer komfortablen Ausmaße erlaubt die raffinierte modulare Konstruktion einen Transport der Anlage ohne Sondergenehmigung über deutsche Straßen. Damit ist sie die erste Anlage dieser Art in Deutschland und bringt entscheidende Kostenvorteile für den Aufbau und einer möglichen Vernetzung in Zukunft. Leo König erklärte die weiteren Vorteile der modernen Mischanlage: „Durch die hohe Flexibilität der Bindemittel- und Zuschlagstofflagerung können wir auch Betone mit speziellen Bindemitteln und Sonderbetone wie z.B. Splittbeton herstellen. Mit dem neuen BHS Doppelwellenzwangsmischer

mit 2,5 m³ konnte auch die Produktionsleistung auf bis zu 95 m³/Std. gesteigert werden!“ Karl Zingerle dankte allen an dem Projekt beteiligten Firmen und Mitarbeitern und freute sich über die schnelle und problemlose Inbetriebnahme. Besonderer Dank galt Ingenieur Hans-Dieter Wähler, einem langjährigen Profi für Planung und Bau von Mischanlagen. Er hatte die Idee für die geniale Konstruktion und begleitete die komplette Entstehungsgeschichte bis zu Inbetriebnahme. Besonders Lob erhielt auch Riebel-Mischmeister Uwe Bastian, der mit seiner Mannschaft in vielen Sonderschichten die naturgemäßen Anlaufschwierigkeiten meisterte und in kürzester Zeit hochwertigen Qualitätsbeton produzierte. Passend zur schnellen Projektverwirklichung schaffte es dann Leo König, das Bierfass mit nur einem einzigen Schlag anzuzapfen: Ein Prosit auf die neue Mischanlage und auf ein Stück „Erfolgsbeton“ in München!

## BAUEN WIE DIE PROFIS

Schülerinnen zeigen beim Girls' Day, was echte Frauenpower ist



Eine Werkzeugkiste bauen? Und das, obwohl man noch nie einen Akkubohrer in der Hand hatte? Doch das stellte für die Teilnehmerinnen des Girls Days bei Riebel kein Problem dar: Eifrig bohrten, schraubten und

schliffen sie, bis schließlich 14 perfekte Werkzeugkisten vor ihnen standen. Und nach einer kleinen Brotzeit hieß es für die Mädels, auch im Baustofflabor mit anpacken und ihren Mann stehen. Laborleiterin Simone Eichinger erklärte kurz, was Asphalt eigentlich ist und was im Labor mit ihm alles gemacht wird und dann wurde geschnuppert, gefühlt und gesprayed. Die Schülerinnen sollten nun herausfinden, bei welchen der vielen schwarzen Brocken es sich tatsächlich um Asphalt handelte. Und wen Nase und Augen im Stich gelassen hatten, konnte das mit einem einfachen Test feststellen: bei echtem Asphalt färbt sich ein einfaches weißes Farbspray kräftig gelb. Nach soviel „Männerarbeit“ durften die jungen Mädchen dann noch kreativ werden und Asphaltproben mit Gesichtern bemalen – so manch schöne „Annemarie“, „Fritz“ oder „Gerlinde“ kam dabei heraus.

### RIEBEL FIRMENGRUPPE

## KONTAKTE FÜHREN ZUM ERFOLG

Netzwerkveranstaltung der Riebel Firmengruppe im Forum Mindelheim

Was im Privatleben schon lange gilt, wird im Geschäftsleben heute immer wichtiger: Der persönliche Kontakt von Angesicht zu Angesicht erfährt gerade im Zeitalter der E-Mails, Twitter und Blogs wieder einen immens wichtigen Stellenwert. Nach diesem Motto lud die Agentur denkrausch am 11. März über 50 Unternehmensvertreter ins Forum nach Mindelheim zu einer organisierten Netzwerkveranstaltung. Ziel der Zusammenkunft der etwa 100 Firmenvertreter aus der Baubranche, aus dem kaufmännischen und werblichen Bereich war es, in zeitlich begrenzten Gesprächsrunden neue, persönliche Kontakte zu knüpfen oder bestehende Geschäftsverbindungen zu vertiefen.

Zur Auflockerung gab der bekannte Kabarettist Frank Astor seine persönliche Sicht zum Thema Kundenbeziehungen zum Besten. In den folgenden Gesprächen unter den Geschäftsführern und leitenden Mitarbeitern gings dann entsprechend zielorientiert zur Sache. Einhelliges Urteil aller Teilnehmer nach dem gut dreistündigen Gesprächsmarathon: Eine gelungener Event, der in konzentrierter Form beste-



hende Verbindungen wieder frisch belebte oder interessante Persönlichkeiten erstmalig zusammenbrachte. Dem entsprechend wird diese Netzwerkveranstaltung, zu der man nur auf Einladung oder Empfehlung teilnehmen kann, wiederholt. Nähere Auskünfte erteilt gerne die Agentur denkrausch.

### XR BAUUNTERNEHMUNG



## FÜR ZUKÜNFTIGE MASSENSTRÖME AUSGELEGT

Anspruchsvoller Ingenieurbau: XR Hochbau baut drei Brücken für das neue Autobahnkreuz Neufahrn

Immer schneller – immer mehr! So lauten nicht nur die prognostizierten Verkehrsströme über das Autobahnkreuz A9/A92 bei Neufahrn: Der Bauauftrag über drei Brücken für die Erweiterung dieses Verkehrsknotenpunkts könnte ähnlich überschrieben werden. Bauleiter Bernd Würschinger muss bis Ende Juli – nach nur acht Monaten Bauzeit - ein sog. monolithisches Ort betonrahmenbauwerk (Das ist auch eine Brücke! Die Red.), eine vorgespannte Zweifeldbrücke über zwei Autobahnrampen und eine vorgespannte Einfeldbrücke dem Auftraggeber Autobahndirektion Südbayern übergeben. Keine leichte Aufgabe für die Riebelschen

Brückenbauer, zumal zu der extrem kurzen Bauzeit über die Wintermonate noch zusätzliche Spezialitäten den Bau nicht gerade erleichtern: Grundwasserstand praktisch auf Geländeneiveau, Brückenwiderlager teilweise über zehn Meter Höhe und die Zweifeldbrücke über die Autobahn muss unter laufendem Verkehr, in kurzen nächtlichen Sperrpausen, gebaut werden. Würschinger bleibt aber trotzdem gelassen, schließlich liegt die Baustelle gut im Zeitplan. Er weiß auch warum: „Das sind ja nicht die ersten Brücken, die Riebel baut!“ Recht hat er.

### RIEBEL FIRMENGRUPPE

## PERSONELLES



**WERNER SCHUHBAUER** wurde bereits Ende 2009 zum Geschäftsführer der KDL Süd berufen. Der 41-jährige Kaufmann kann auf eine beispielhafte Karriere in der Riebel-Gruppe zurückblicken: Ausbildung zum Industriekaufmann in der Bauunternehmung (1985), Weiterbildung zum Bilanzbuchhalter (1991), Abteilungsleiter Buchhaltung und i.V. Vertretungsvollmacht (2000), Weiterbildung zum International Accounting Manager IFRS (2003), Einzelprokura in der neu gegründeten KDL Süd GmbH (2005) und schließlich Mitgesellschafter dieses kaufmännischen Dienstleisters, den er nun zusammen mit dem langjährigen GF Günter Trunzer leitet.



**RALPH STUMPE**, Leiter des Bereichs Aufbereitung und Recycling in der Baustoff-Gruppe wurde die Prokura verliehen. Der 46-jährige Diplomgeologe kam 2000 zur Baustoff GmbH und baute – damals noch zusammen mit dem heutigen Geschäftsführer Keith Graham – den Recyclingbereich aus, dessen Leitung ihm in 2006 übertragen wurde.



**RICHARD DIETRICH**, Leiter der IT-Abteilung bei der KDL Süd wurde ebenfalls die Prokura verliehen. Seit 1998 kümmert sich der staatlich geprüfte Wirtschaftsinformatiker um Bits und Bytes, Hard- und Software bei XR und übernahm das Amt des Datenschutzbeauftragten, damals noch in der XR Bauunternehmung in Mindelheim. Nach dem Ausscheiden von Wolfgang Berk Müller leitete er heute 40-jährige bis zum Wechsel in die KDL Süd in 2005 die IT-Abteilung der Riebel Firmengruppe.



**SIMONE EICHINER**, Leiterin des Asphaltlabors in Mindelheim ist bei der IHK München/Oberbayern zur Prüferin für Baustoffprüfer berufen worden.



**KARIN STECHER**, Geschäftsführerin der denkrausch gmbh wurde zur Prüferin für kaufmännische Ausbildungen berufen. Somit ist die Firmengruppe aus allen Bereichen auch bei der IHK gut vertreten.

### FOTO DES MONATS



**Sattelfester Personalchef:** Thomas Blank blieb mit 46 Sekunden am längsten oben und verwies alle Riebel-Lehrlinge auf die hinteren Plätze. (aufgenommen während einer Lehrlingsfahrt auf die BAUMA, München)

### IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Xaver Riebel Holding GmbH & Co. KG

REDAKTION, KONZEPT, GESTALTUNG: denkrausch GmbH  
FOTOS: denkrausch, Klein & Schneider, Istockphoto, Archiv, XR-Mitarbeiter  
DRUCK: Druckerei Wagner, Mindelheim

**DER RIEBEL** ist eine Zeitung für die Mitarbeiter der Riebel Firmengruppe Bau und erscheint drei- bis viermal im Geschäftsjahr.

Anregungen, Leserbriefe oder Informationen bitte an die Redaktion:  
info@denkrausch.com oder  
Tel: 08261 73172-0



www.riebel.de